

Alt-Wiener Hochflugtaube



Standardbestimmendes Land: Österreich

Gesamteindruck:

Knapp mittelgroße, kräftige Taube, nicht zu hoch stehend, mit leicht abfallender Haltung

Rassemerkmale:

Form: Mittelgroße Taube mit gut gerundeter, leicht angehobener Brust.

Stand: Nicht zu hoch und nicht zu schmal.

Körperhaltung: Leicht abfallend.

Kopf: Länglich, nicht zu breit, gerundet.

Augen: Perlauge, leicht gerötete Iris gestattet, bei den Geganselten ist das Auge dunkel.

Augenränder: Zart, fein im Gewebe.

Bei allen Farbschlägen sollte die Farbe nach Möglichkeit der Gefiederfarbe entsprechen, außer bei den Geganselten, hier ist er bei allen Farbschlägen rötlich bis rot

Schnabel: Knapp mittellang, leicht nach unten geneigt. Bei allen Geganselten hell; bei den Einfarbigen Schwarzen, Stockblauen, Stockblau-Gehämmerten, Blauen und Blau-Gehämmerten schwarz, bei den Blaufahlen, Blaufahl-Gehämmerten, Braunfahl, Braunfahl-Gehämmerten, Gelerchten und Mehlichten, Gelbfahlen und Gelbfahl-Gehämmerten hellhorn- bis hornfarbig, bei Rotfahl und Rotfahl-Gehämmert dunkel, bei allen anderen hellhorn- bis hornfarbig. Bei allen Dunkel-Fahlen dunkler als bei den normalen Fahlen möglich. Die Geschwingten und Gespitzten wie die Einfarbigen.

Hals: Kräftig aus den Schultern kommend, sich zum Kopf verjüngend, aufrecht getragen. Vorhandenes Göderl (Kehlwanne) kein Fehler.

Brust: Breit gut gewölbt und hervortretend, angehoben getragen.

Rücken: Breit, leicht abfallend, gedeckt.

Flügel: Kräftig, Flügelbug seitlich hervorstehend, Schwungfedern fast bis zum Schwanzende reichend, den Rücken gut deckend.

Schwanz: Schmal, verhältnismäßig kurz, mit dem Rücken eine schräg abfallende Linie bildend, den Boden nicht erreichend

Läufe: Eher kurz, kräftig, unbefiedert, lebhaft rot, die Krallenfarbe (Kramperl) entspricht der Schnabelfarbe.
Bei den Geschwingten und Gespitzten ist die Krallenfarbe ohne bedeutend.

Befiederung: Breitfahrig, straff und gut anliegend.

Farbenschläge:

Schwarz, Rot, Gelb, Stockblau mit schwarzen Binden, Stockblau-Gehämmert, Blau mit schwarzen Binden, Blaugehämmert, Dun, Braun, Braunfahl ohne Binden, Braunfahl mit braunen Binden, Braunfahl-Gehämmert, Gelercht, Mehlicht mit Binden, Mehlicht ohne Binden, **alle 3 Farbenschläge mit Ockerbrust**, Blaufahl mit dunklen Binden, Rotfahl mit Binden, Gelbfahl mit Binden, Blaufahl-Gehämmert, Rotfahl-Gehämmert, Gelbfahl-Gehämmert. Dunkel-Blaufahl mit dunklen Binden, Dunkel-Rotfahl mit Binden, Dunkel-Gelbfahl mit Binden, Dunkel-Blaufahl-Gehämmert, Dunkel-Rotfahl-Gehämmert, Dunkel-Gelbfahl-Gehämmert. Alle Farben auch Weißschwingig und Weißgespitzt. **Geganselt** in Schwarz, Rot, Gelb, Blau, Blaugehämmert, Dun, Braun, Silber, Blaufahl, Rotfahl, Gelbfahl,

Blaufahl-Gehämmert, Braunfahl-Gehämmert, Rotfahl-Gehämmert, Gelbfahl-Gehämmert.

Farbe und Zeichnung:

Schwarz, Rot und Gelb mit möglichst satter, glänzender Farbe. **Stockblau mit schwarzen Binden**, tiefdunkles Blau mit hellem Saum an den Ortfedern. Vom Kopf über den ganzen Hals bis zum Brustanfang dunkler, stahlgrüner Glanz am Hals, auf den Flügeln zwei schwarze Binden, am Schwanz eine dunkle Binde. Täubinchen dürfen eine deutlich dunklere Deckenfarbe haben. Rücken gut durchgefärbt, Farbe darf nicht absetzen.

Blau mit schwarzen Binden, graublau mit hellem Rücken und außen weiß gefärbten Ortfedern, auf den Flügeln zwei schwarze Binden, schwarze Binde am Schwanz.

Blaufahle mit dunklen Binden und Blaufahl -Gehämmerte haben durchgefärbte Schwingen und eine Schwanzbinde.

Die Dunkel-Blaufahlen und deren **Gehämmerten** entsprechend dunkler im Farbton.

Rotfahle und **Gelbfahle** haben gleichmäßige Hals- und Brustfarbe und Binden in der entsprechenden Grundfarbe, heller Schwanz ohne Binde. Die **Dunkel-Fahlen** in Rot und Gelb haben intensiv gefärbten Kopf und Hals. Schildfarbe grau-blau erscheinend, mit satten Binden oder Hämmerung. Die Handschwingen, Schwanzfedern und das Bauchgefieder müssen graublau erscheinen.

Das gilt auch für die **Dunkel-Fahl-Gehämmerten**.

Bei allen **Gehämmerten** etwas dunklere Grundfarbe und mit möglichst gleichmäßiger Hämmerung.

Dun mit gleichmäßig bräunlicher Gefiederfarbe. **Braun** gleichmäßig braune Gefiederfarbe. Braunfahl ohne Binden, **Braunfahl mit dunklen Binden**, **Braunfahl –Gehämmert**, **Gelerchte** mit Ockerfarbener Brust, **Mehllicht mit Binden**, Mehllicht ohne Binden, ebenfalls mit Ockerbrust, die Grund- und Schildfarbe ist etwas heller wie bei Gelercht

Alle Farbenschläge gibt es auch Geschwingt und Gespitzt.

Geschwingt: 6-10 Handschwingen weiß. Weiße Federn im Bauch- und Aftergefieder sind kein Fehler. Grobe Fehler: Mehr als 2 weiße Schwingen Unterschied.

Gespitzt: 3-6 Handschwingen weiß. Weiße Federn im Bauch- und Aftergefieder sind kein Fehler. Grobe Fehler: Mehr als 2 weiße Schwingen Unterschied.

Geganselt: Weiß ist der Kopf, der Vorderhals bis zur Kropfmitte (Latz), Bauch, Rücken und Flügel mit Ausnahme des Schultergefieders. Farbige ist

der Hinterhals, untere Halsseite, Brust, Schultern (Rückenherz) und Schwanz mit Schwanzdecke. Weiße Federn im Keil und farbige im Rücken sind gestattet. Alle Farben sollen rein und satt sein. Grobe Fehler: Farbige Federn im weißer Kopfzeichnung

Grobe Fehler:

Zu kleine, plumpe, schmale oder lange Form, falsche Schnabel oder Krallenfarbe (außer bei Geschwingt und Gespitzt, da ist die Krallenfarbe bedeutungslos), nach hinten gebogener Hals, mangelhafte Rückendeckung, grobe Zeichnungsfehler.

Da es sich bei dieser Rasse um Leistungstiere im Hochflug handelt, ist ein besonderes Augenmerk auf gute Bemuskelung und leistungsfähiges Gefieder zu legen.

Bewertung:

Gesamteindruck - Körperform und Gefieder - Haltung - Kopfform – Halsform - Augenfarbe - Farbe und Zeichnung

Ringgröße: 7